

Datum:

## Nutzerprofil N4

|                         |  |
|-------------------------|--|
| Alter                   | 56                                     |
| Geschlecht              | weiblich                               |
| Beruf                   | Lehrerin in Montessori-Schule          |
| Erfahrung im Berufsfeld | Früher als Lehrerin an Gymnasium tätig |
| Fächer                  | Französisch, Biologie                  |

## Online Unterricht

→ Online Unterricht über jitsi

- treffen in kleinen Gruppen, Versuch Unterricht zu machen
- nicht einfach: meist gesprochen oder Dokument geteilt,

### Schul-Cloud

- Arbeitsmaterialien für Schüler hochgeladen
  - Allgemeiner Ordner für Fächer und Klassen
  - Ordner je Schüler: eigene Arbeiten zur Korrektur
  - Gesamtordner für ein Fach
  - cloud hat gut funktioniert
  - Einarbeitung schnell (Ordner erstellen etc.)
  - Chat direkt mit Schüler/Klasse anschreiben, reminder
  - Stundenplan mit Klassen, Urzeiten und Links

### Jitsi

- in jitsi über Materialien ausgetauscht, Arbeit fast nur mündlich + Übungen, die im Vorhinein angekündigt wurden
  - Präsentationen über Jitsi vorgestellt
  - sehr einfach (mit Link)
  - Stundenplan mit Terminen und Links (Wer, Wo)
  - Räume für jede Klasse, sind nach Stundenplan in Klassen gekommen, Raumnamen ausschlaggebend
  - sehr anstrengend, dass man keine Unterräume hat und keine Unterrichtsmethoden (Innerer Kreis, äußerer Kreis; Gruppenpuzzle) machen kann
  - Einarbeitung relativ schnell

### Probleme / Pain Points

- sehr anstrengend: Kopfschmerzen, fix und fertig
- sehe, dass es viele Lücken gibt: Schüler haben nicht viel nachhaltig mitgenommen
- Technische System einfach gehalten, um nicht zu viel Zeit verlieren

Datum:

- Problem: Schüler sind unterschiedlich gut ausgestattet (Handy, schlechtes Internet) → ungleiche Bedingungen!
- Kein Technikfreak: lieber präsent und mit Papier und Methoden in der Klasse, anfangs ist Online-Unterricht schwer gefallen,
- anfängliches Auseinandersetzen mit Tools ist schwer gefallen, brauchte Unterstützung (Schüler haben geholfen (dokument teilen etc.))
- über Cloud engen Kontakt gepflegt, aber anstrengend, alle Schüler in Blick zu haben
- Verhalten von Schülern
  - einige Schüler nicht erschienen, musste sie ständig anschreiben → keine Reaktion → Mail an Eltern etc.
  - viele Schüler wollten Kamera nicht einschalten
  - nicht klar, was sie tun
  - nicht kontrollierbar, ob nebenbei auf Handy gespielt
  - Mute geschaltet
  - Ausreden "es funktioniert gerade nicht"

### **Vermisst:**

- Separate Räume
- Schüler unkompliziert in Paaren / Gruppen parallel organisieren für Gruppenarbeiten

### **Stundenplan**

- hatte jeder Schüler und jeder Lehrer
- war klar, wann wen treffen über welchen Jitsi-Link

### **Unterschied zw. Präsenz- und Online-Unterricht**

- kleine Klassen → in Präsenz gut, geht nicht genauso online
- ähnlich wie in Präsenz: Material hochladen statt kopieren + Jitsi statt Klassenzimmer

### **Nutzung digitaler Angebote im Unterricht**

- bisher keine Nutzung von Apps o.ä.
- Buch gekauft: "Digital unterrichten: Apps & Co. im Französischunterricht gezielt einsetzen"
- Probleme: Fehlende Zeit, um mit neuem auseinander zu setzen und es den Schülern zur Verfügung zu stellen, Einrichtung, Berechtigung, ...
- Müsste sorgfältig vorbereitet werden (Hardware zur Verfügung stellen mit vorinstallierten Apps + mit Schulleitung klären)
- Tablet oder Handy für jeden Schüler
- Insgesamt überfordert, dann lieber Methoden, die bekannt sind und nicht mehr intensiv angelernt werden müssen
- haben IT-Team in Schule: ehrenamtliche Eltern die Cloud installiert und gewartet haben
- Wichtig: man braucht jmd. Verantwortlichen, der sich um diese Dinge kümmert, pflegt, Schulungen für Lehrer anbietet

Datum:

## Hybrid

- Heute wird cloud trotz Präsenzunterricht immer noch genutzt (Material hochladen)
- Jitsi wird verwendet, für kurze Gespräche mit Schülern (bei Krankheitsausfall z.B.)

## Prototyp

### Startseite

- nicht schlecht
- cool, direkte Kommunikation mit Personen mit Video möglich?
- Stundenplan ist gut

### Büro

- zu viel, nicht nötig
- nutze gerne Lehrerkalender, würde mich verrückt machen, wenn ich das alles in Tabellen eintragen müsste
- Lehrerkalender nutze ich viel (Namenslisten, Noten, ...) --> Papier besser als Digital

### Klassenzimmer

- ist gut (aber ohne Notenliste)
- Schüler können sich dort aufhalten
- Unterricht machen, Gruppenarbeit, Präsentation, Methoden anwenden, Gruppen einteilen, Film gucken, ... → Alles was man in normalen Klassenzimmer auch macht
- Methode Bsp:
  - Innenkreis und Außenkreis, Schüler gegenüber, Kreis dreht sich, Schüler erzählen gleiches Thema öfters
  - Gruppenpuzzle: Gruppentische und jeder Gruppentisch bearbeitet Expertenaufgabe, danach jeweils 4 Schüler an sammeln und erzählen über
  - Methoden im Sprachenunterricht/Naturwissenschaftl. Unterricht o.ö.  
→ Referendare fragen für nächstes Interview!
- vorbereitete Umgebung: Materialien für bestimmtes Fach angeordnet in Regal, Schüler können eigenständig Materialien herausnehmen und damit arbeiten
- digitale Whiteboard/Tafel
- Beamer & PC für Filme / Präsentationen,
- Gruppentische
- Wand mit Schülerarbeiten
- Informations / Grammatik Poster
- Kreative Arbeiten
- Tafel mit organisatorischen Dingen

### Lehrerzimmer

- ist gut, um Probleme / Absprachen zu treffen
- Kaffeeklatsch funktioniert digital eher weniger
- Pinnwand: Anpinnen von wichtigen Dingen ist gut
- eher etwas für große Schulen, braucht es bei uns nicht

Datum:

- Treffen im Lehrerzimmer ist nur zu bestimmten Zweck, nur diejenigen, die sich treffen wollen, leicht zu händeln

## Ausblick

Empfehlung zur digitalen Unterrichtsvorbereitung und neuen Methoden: mit Referendar sprechen

- + Name der Cloud kommt noch